



PFARRBLATT des Pfarrverbandes Mariazell - Gußwerk



Fastenzeit - Pfingsten 2019



Foto: Josef Kuss

PFARRBALL MARIAZELL



Liebe Leserinnen und Leser!

Vor wenigen Tagen haben wir seit langem wieder einen Pfarrball erleben dürfen. Viele Stunden Vorbereitung und organisatorisches Geschick waren notwendig, um so ein Großereignis planen und durchführen zu können. In meinen Begrüßungsworten habe ich gesagt: „Ein Pfarrball ist nichts Alltägliches – nichts Alljährliches – sondern etwas Besonderes...“. Besonders lang war im heurigen Jahr auch die Faschingszeit ... und nun sind wir wieder in der Vorbereitungszeit auf Ostern angelangt.

Die Ausgelassenheit der vergangenen Wochen tauschen wir ein gegen ein einfaches Symbol unserer Endlichkeit – die Asche. Ich freue mich, dass so viele junge und ältere Menschen die Fastenzeit mit der Auflegung des Aschenkreuzes beginnen – und so bewusst versuchen, einen Gang zurück zu schalten. Fasten ist für viele Menschen mehr als nur ein Verzicht auf Essen. Fasten soll ein Zur-Ruhe-Kommen sein, eine Gelegenheit zur Besinnung aufs Wesentliche. Der berühmte schlesische Dichter, Arzt und Priester Angelus Silesius (1627-1677) hat in der Barockzeit das Wort geprägt: „Mensch, werde wesentlich!“ Viel kürzer und prägnanter kann man nicht sagen, worum es beim Fasten geht. Die Fastenzeit als Vorbereitungszeit zielt aber hin auf den Höhepunkt des Kirchenjahres – auf Ostern. Als Christinnen und Christen erkennen wir in der Auferstehung Jesu Christi, dass Gott das Leben will – und zwar ein gelingendes Leben! Die Auferstehung besiegt den Tod. Jeder Mensch, der an Gott, an Jesus und den Heiligen Geist glaubt, überwindet so Schmerz, Trauer und Tod. Er muss sich vor nichts mehr fürchten. Jedes Ende ist ein neuer Anfang. Dieses Versprechen Gottes gilt bis in alle Ewigkeit.

So wünsche ich allen Leserinnen und Lesern den Glauben an die Auferstehung Jesu. Er ist – wie Papst Franziskus am Ostermontag des Jahres 2015 beim Mittagsgebet auf dem Petersplatz gesagt hat – „das schönste Geschenk, das ein Christ seinen Geschwistern weitergeben kann“.

Ich wünsche uns, dass die Auferstehung uns neues Leben bringt, ein Leben in Fülle, Leben in Freude und Glück, das wir dann hoffentlich teilen auch mit denen, die im Dunkel und in Traurigkeit, in Hoffnungslosigkeit und Heimatlosigkeit sind.

Das Wort der Dichterin Gertrud von Le Fort könnte uns in den österlichen Tagen vielleicht begleiten: „Geh in dein eigenes Herz und wälze den Stein von der Türe des Grabesdunklen: Du selbst musst auferstehen. Denn: Christ ist erstanden! Halleluja!“

Pfarrer P. Christoph Pecolt

Ein recht herzliches Dankeschön für alle bereits eingelangten Pfarrblattspenden!

Spendenkonto Pfarre Mariazell: [AT66 2081 5190 0001 2658](https://www.gusswerk.at) Spendenkonto Pfarre Gußwerk: [AT83 2081 5191 0000 2377](https://www.gusswerk.at)

Telefonnummern: Pfarrkanzlei: +43 (0) 3882 2595 bzw. **Pfarrer P. Christoph:** +43 (0) 676 5679086

e-Mail: mariazell@graz-seckau.at bzw. gusswerk@graz-seckau.at

Homepage: <http://mariazell-gusswerk.graz-seckau.at/>

Medieninhaber und für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. P. Christoph Pecolt OSB und das Redaktionsteam beider Pfarrgemeinden, Pfarramt Mariazell DVR 0029874(10526) und Pfarramt Gußwerk DVR 0029874(10470); Erscheinungsort Mariazell, Druck: Saxoprint GmbH., Redaktionsschluss für das nächste Pfarrblatt ist der 18.05.2019.

Pfarrball Mariazell - „Golden Swing“

Fotos: Josef Kuss

Sagenhafte zwölf Jahre ist es her, als der Pfarrsaal für den letzten Pfarrball geschmückt und dekoriert wurde. Heuer war es endlich wieder soweit. Ganz im Stil der 20er Jahre, der goldenen Jahre des „Swings“, verwandelte sich der Pfarrsaal am 23. Februar 2019 in den schönsten Ballsaal der Welt. Pünktlich um 19 Uhr öffneten sich die Tore, und die Ballgäste strömten in die heiligen Hallen des Pfarrhauses. An der „Seidlbar“ gab es das erste Erfrischungsgetränk mit heimischer steirischer Livemusik durch „Die Greifer – Andi & Phips“.



Eröffnet wurde der Ball mit der tänzerischen Darbietung der Fledermausquadrille und der darauf folgenden modernen Polonaise zu den Klängen von „Singin' in the Rain“. Der weitere Abend verlief grandios!



Die über 500 Gäste unterhielten sich prächtig und kamen in den Genuss von ausgezeichneten Kaffee- und Kuchenspezialitäten, ausgewählten Qualitätsweinen und kulinarischen Schmankerl. Dank der stimmungsvollen Ballmusik im Saal durch die Band „Indeed“ wurde unermüdlich das Tanzbein geschwungen, sodass die Tanzfläche immer sehr gut besucht war. Und für alle junggebliebenen Ballgäste wurde in der Disco, ebenfalls mit Livemusik, ein Streifzug aus 50 Jahren Musikgeschichte durch die Band „Coconut Empire“ angeboten. Ein weiteres Highlight war die Mitternachtseinlage mit der Livezuschaltung ins ZIB-24 Studio. Kernthemen der Nachrichten waren die Auflösung des Schätzspiels, eine „black-and-white“ Tanzchoreografie sowie der große Auftritt von den „Drei Tenören“. Danach wurde bis in die frühen Morgenstunden getanzt und gefeiert.

Ein großes Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, die diesen Ball vorbereitet und umgesetzt haben. Unzählige Stunden freiwilliger Arbeit flossen in die Vorbereitung und machten diesen Abend unvergesslich. Den Bewohnern des Pfarrhofs, insbesondere Superior P. Michael Staberl und Stadtpfarrer P. Christoph Pecolt ist ein großer Dank auszusprechen, dass der Pfarrball wieder an seinem ursprünglichen Ort veranstaltet werden durfte. Aufgrund des großen Erfolges wäre es natürlich schade, wieder zwölf Jahre auf den nächsten Ball warten zu müssen.

Peter Brandl





Wohin geht die Katholische Kirche in der Steiermark?

Das Zukunftsbild und die Diözesanreform

Kaum war Papst Franziskus im Amt, hat er weltweit zur „Bekehrung der Pastoral“ aufgerufen: Die Kirche möge sich weniger Sorgen um sich selbst, ihre Organisation, ihre Mitgliederzahl und ihr Image machen, sondern demütiger werden und sich radikal den Menschen zuwenden – wie Jesus. Dieser Aufruf traf auch die Katholische Kirche in der Steiermark.

Vom Leben der Menschen ausgehen

Die wichtigste Frage für die Reform unserer Diözese ist nicht: „Was braucht die Kirche?“, sondern: „Was brauchen die Menschen?“ Denn die Kirche ist für den Menschen da, nicht umgekehrt. Dem entspricht auch der erste Leitsatz im Zukunftsbild der steirischen Kirche: „Wir gehen vom Leben der Menschen aus“. Das heißt: Wir wollen die Buntheit der Lebenswirklichkeit ernst nehmen und besser verstehen lernen. Jesus, sein Wort und sein Leben inspirieren uns dabei. Wir wollen jedem Menschen, auch wenn er „anders“ glaubt und lebt, mit Achtsamkeit begegnen. Wir wollen niemanden verurteilen und mit jenen, die es wünschen, gemeinsam nach einem sinnerfüllten Leben suchen – in großem Respekt vor ihrer Freiheit.

Gemeinsam suchen – besonders mit den Armen

Wir wollen keine besserwisserische Kirche sein, sondern eine lernende. Darum heißt der zweite Leitsatz: „Wir sind alle auf der Suche nach Gott“. In jedem Menschen, so glauben wir, ist Gott gegenwärtig. Von jedem und mit jedem können wir etwas von der Tiefe des Lebens lernen – und damit von der Menschenliebe Gottes, die der Kern des Evangeliums ist. Besonders viel können wir von den Armen und Benachteiligten lernen. Sie, die an den Rand gedrängt werden, sind die Lieblinge Gottes. Der Umgang mit Ihnen bringt uns wenig Ansehen, nötigt uns aber zu Demut, Realitätssinn, Risiko, Flexibilität, Solidarität... Gerade durch sie und von ihnen könne wir viel lernen – über Gott, Evangelium, Menschsein... Werden wir den Mut haben, eine „Kirche der Armen“ zu werden? Der dritte Leitsatz im Zukunftsbild ermutigt dazu: „Wir begegnen dem Geheimnis Gottes in der Liebe zu den Armen und Benachteiligten“.

Neue Arten, Kirche zu leben

Wenn diese grundsätzliche „Bekehrung der Pastoral“ gelingt, haben auch die anderen Reformvorhaben unseres Bischofs eine Chance: Neue Orte des Kirche-Seins werden entstehen durch Menschen und für Menschen, die mit dem klassischen Pfarrleben wenig anfangen können. Christen und Christinnen werden selbst Verantwortung für die Seelsorge vor Ort übernehmen und sich gezielt für eine humanere Gesellschaft einsetzen. Die Errichtung größerer „Seelsorgeräume“ kann ein neues Miteinander und eine buntere Vielfalt von Berufungen, Gemeinden, Gottesdiensten und gelebter Nächstenliebe fördern. Fairere Formen der Zusammenarbeit von Priestern und Laien, Männern und Frauen, Hauptamtlichen und Ehrenamtlichen werden dann möglich sein. Das gilt auch für neue Formen der Leitung und Koordination in der Kirche. Bei allem kirchlichen Tun wird verstärkt auf Qualität geachtet werden.

Vieles wird sterben, Neues kommen

Freilich wird auch viel Liebgewordenes in den nächsten Jahren sterben. Das wird manchen sehr weh tun, andere entlasten. Zugleich wird Neues, das heutigen Menschen besser entspricht, entstehen. Die Kirche wird in unserem Land zahlenmäßig wohl noch kleiner werden, aber sie kann ehrlicher, demütiger und glaubwürdiger werden – und so ihrem Meister ähnlicher, „der nicht gekommen ist, um sich dienen zu lassen, sondern um zu dienen.“ (Mt 20,28)

Karl Veitschegger



Wie ist diese Karte entstanden?

Als im Rahmen der Diözesanreform deutlich wurde, dass in der Steiermark ungefähr 50 Seelsorgeräume in der Steiermark entstehen, wurde im Ordinariat eine Karte als Diskussionsgrundlage erstellt. Die neu ernannten RegionalkoordinatorInnen wurden in weiterer Folge im Frühjahr 2018 beauftragt, gemeinsam mit den Dechanten Gespräche zu den geografischen Räumen mit den Menschen vor Ort zu führen. Dabei wurden Lebensräume und zentrale Orte der Menschen, Nähe und Erreichbarkeiten sowie politische und geografische Voraussetzungen berücksichtigt.

Aus der Diskussionsgrundlage und den Gesprächen wurden konkrete Empfehlungen für die Zuordnungen der Pfarren zu den rund 50 Seelsorgeräumen, die im Juli 2018 dem Bischof übergeben wurden. Nach weiteren Gesprächen und Abstimmungen wurde diese Karte am 10. September 2018 vom Herrn Bischof freigegeben.

JUNGSCHAR- UND MINISTRANTENFASCHING ... am 9. Februar



viele Kinder ... viele Spiele ... viele tolle Verkleidungen ... viel Musik ... viel Tanz ... viel Spaß ...

Projekttag der 2. Klassen der Neuen Mittelschule Mariazell zum Thema ... „Wasser – Wissen – Glaube“

Die Schülerinnen und Schüler der zweiten Klassen der NMS Mariazell (KV Stefanie Grabner und KV Doris Eckmaier) nehmen in diesem Schuljahr an dem Kooperationschulprojekt mit der Stadtgemeinde Mariazell, der MA 31 Stadt Wien und dem Verein Herausforderung Wasser teil. Die Informationsveranstaltung dazu fand am 16. November 2018 im Stadtsaal der Stadtgemeinde statt. Im Dezember wurden bereits die Themen Wasserkreislauf, Wasser und Edelsteine, Wasser und Kunst, Wasserversorgung sowie Wasserentsorgung und Meteorologie mit namhaften Experten behandelt. Hofrat MMag. DDr. Martin Schmiedbauer gestaltete an unserer Schule eine interessante Unterrichtseinheit zum Thema „Wasser in den Religionen“: die Bedeutung des Wassers im Alten und im Neuen Testament; das Sakrament der Heiligen Taufe; die Rose von Jericho; die Wichtigkeit des Wasser in den Weltreligionen und vieles mehr wurde vom Fachexperten thematisiert und erläutert. Im Religionsunterricht werden besondere Bibelstellen, in denen das Wasser eine wichtige Rolle spielt – Jonas Rettung (Jona 2,1), die Taufe Jesu (Lukas 3,21), die Hochzeit zu Kana (Johannes 2,1), der Sturm auf dem See (Lukas 8,22), die Fußwaschung (Johannes 13,1) - gemeinsam in der Heiligen Schrift gelesen und auf kreative Weise von den Schülerinnen und Schülern umgesetzt. So können sie die Erfahrung machen, dass die biblischen Erzählungen nicht von „gestern“ sind und vielleicht sogar Querbezüge zu ihrer persönlichen Lebenswelt herstellen. Am 29. Mai 2019 findet im Rahmen dieses Projektes in der Hl. Brunn Kapelle die Feier eines Wortgottesdienstes mit Pfarrer P. Christoph statt.



Regina Wessely



20-C+M+B-19

„EURE BOTSCHAFT BRAUCHT DIE WELT“ ...

sagt Bischof Krautwaschl beim Sternsingertreffen in Aigen 2109



Mit der Botschaft von der Geburt Christi, dem Sohn Gottes, und dem Segen für alle Menschen sind die Heiligen Drei Könige heuer drei Tage in unserem Pfarrverband von Haus zu Haus gegangen. Ihre Bitte um eine Spende für notleidende Menschen in Philippinen wurde in den Pfarren großzügig erfüllt.

Das Sammelergebnis in der Pfarre Mariazell: € 16.486,55

Das Sammelergebnis in der Pfarre Gußwerk: € 3.975,70

Gesamtergebnis: € 20.462,25



Ein riesengroßes DANKE an die Könige, ihre Begleiter, die an allen drei Tagen dem extremen Wetter: Sturm, Schneefall, Glätte und Kälte getrotzt haben. Einen herzlichen DANK an alle, die die Könige immer wieder mit Essen und Getränken versorgen. Ein großes DANKE alle, die sich um die Vorbereitung, die Proben, die Sternsinger-Gewänder und um die Gestaltung der Sternsinger-Messe am 6. Jänner kümmern. Vergelt's Gott an alle, die uns Ihre Türen und Herzen geöffnet haben und mit Ihrer Spende unterstützt haben.

Ingrid Demmerer

Adventmarkt im Montan-Museum Gußwerk

Der alljährliche Adventmarkt am 30. November 2018 war zusammen mit der Veranstaltung „Barbara im Berg“ im Wetterin-Stollen wieder sehr erfolgreich. Das Montanmuseum mit seiner heimeligen Atmosphäre ermöglichte uns, durch kostenlose Benützung, wieder einen Markt der besonderen Art zu veranstalten. Dankeschön! Ein herzliches Danke an all unsere zahlreichen Besucher, großzügigen Sponsoren, den Kindergartenmüttern und -vätern, die fleißig mitgeholfen haben. Allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die ihre kostbare Zeit fürs Adventkranzbinden und für jegliche Arbeiten im Museum zur Verfügung gestellt haben. Ein Danke auch an eine liebe, ältere Dame, die mit ihren 92 Jahren noch immer ganz wunderbare „Babypatscherl“ strickt. Die Kinder des Gußwerker Pfarrkindergartens, die Musikschule Mariazellerland und die „Mariazellerlander“ umrahmten unseren Adventmarkt musikalisch. Mit dem Reinerlös bieten wir unserem Pfarrkindergarten jedes Jahr aufs Neue finanzielle Unterstützung. Nochmals – allen – vielen Dank!



Nelly Schimmer

NEUES AUS DEM PFARRKINDERGARTEN GUSSWERK ...

„Mitten in der Nacht ist ein STERN erwacht...“

Da berühren sich HIMMEL und ERDE ... bei uns im Pfarrkindergarten

Adventkranzbinden & Adventkranzsegnung

Gemeinsam haben wir mit **Frau Hanni Erber** unseren Adventkranz gebunden, der am Tag darauf in einer Adventkranzfeier von **Pater Christoph** gesegnet wurde. Wir bedanken uns dafür.



Nikolausfeier & Schifferl setzen

Am 5. Dezember hat uns der **Nikolaus** besucht. Gemeinsam haben wir mit *Pater Christoph, Nelly, Erich Tributsch* und meiner „Familie Nikolaus“ eine besinnliche Feierstunde verbracht... **Herzlichen Dank** an unseren würdigen Nikolaus, **Fabian Fluch**.



Heimlich, still und leise haben wir auch wieder unsere Schifferl deponiert. Wir bedanken uns bei Pater Christoph, der Bürgerservicestelle Gußwerk und bei Viktoria Troger- Nah & Frisch, für das großzügige Befüllen unserer Schifferl. **„DANKESCHÖN“**...



„Hänsel & Gretel“ - Mitmachoper für Kinder

Am 7. Dezember fand eine Mitmachoper für alle Kindergarten- wie Volksschulkinder im Pfarrhof Mariazell statt.

Mit den Frühaufstehern zur Rorate ...

Der Rorate-Gang ist ein ganz besonders schönes Erlebnis für die Kinder. Schließlich geht man laut Kindermund nicht alle Tage „*mitten in der Nacht*“ in die Kirche und dann schon in den Kindergarten...☺



Die **Seniorenweihnachtsfeier in Halltal** wurde von uns Kindergartenkindern gemeinsam mit Schülern der Musikschule Mariazell feierlich umrahmt.

„DIE VIER LICHTER DES HIRTEN SIMON“- DA BERÜHREN SICH HIMMEL & ERDE...

Am 20. Dezember feierten wir gemeinsam mit **Pater Christoph** unseren vorweihnachtlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche.



Weihnachtsfest im Kindergarten - „Das Christkind ist geboren“

Gemeinsam verbrachten wir eine besinnliche und sehr feierliche **Adventstunde**, in der wir uns über die **Geburt des Jesuskindes** im Stall gefreut haben. Doch plötzlich vernahmen unsere Ohren das Läuten eines Glöckchens. Aufgeregt, voller Spannung, aber vor allem auf leisen Sohlen schlichen wir in den Bewegungsraum, wo unsere Kinderherzen sofort höher schlugen: **„Das Christkind war da! Inmitten des Raumes leuchtete ein wunderschöner Christbaum!“** Bei Kerzenschein, mit dem Jesuskind in der Krippe, duftenden Sternenspritzern und Packerln haben wir miteinander Weihnachten gefeiert.

Zu Mittag luden wir unsere **Eltern ins WEIHNACHTSZIMMER**, zum Innehalten und stillen Besinnung ein. Auch da haben sich „Himmel & Erde berührt“...

„Drei Könige kommen nach Bethlehem...“



Nach unseren Weihnachtsferien waren auch wir im Kindergarten fleißig als Sternsinger unterwegs. Das **Heiligen- Dreikönigsspiel** erfreut sich bei uns Kindern an großer Beliebtheit. Eine ganz besondere Überraschung war, dass uns zu Beginn des Morgenkreises die „echten“ heiligen drei Könige einen Besuch abstatteten. Ein **herzlicher Dank** an unsere Könige und Helfer für eure wertvolle Zeit, die ihr uns geschenkt habt...



Krippenfeier „Du bist ein KÖNIGSKIND“

Pater Christoph besuchte uns am 16. Jänner, um mit uns gemeinsam im Kindergottesdienst von der Flucht nach Ägypten zu hören. Damit fand Weihnachten hier bei uns im Kindergarten einen wunderbaren Ausklang. **Gott, ist wie ein König** und **DU bist sein KÖNIGSKIND**. **Jesus ist der STERN**, dem wir als Königskinder folgen möchten.



Wintersporttage

Auf uns wartete der riesige **Schneeberg im „Reichenvaterhof“** mit vielen Rutschmöglichkeiten und jede Menge Schneespaß. Danke an **Sandra Plachel**, die uns mit einer köstlichen Jause versorgte.

Die „**Winter- Rutsch- Partie**“ in der Lendstraße war ganz besonders lustig. Herzlichen Dank an **Familie Kohlhofer**, die uns an diesem Tag zur Pommesjause ins Gasthaus einlud.



Pyjamaparty - Schlafmützenalarm

Danke an *Frau Hanni Erber* für die selbstgebackenen „Schlafmützenkrapfen“ zu unserem Fest.



Waldtag im Winter - „Spurensuche im Schnee“

Gemeinsam haben wir mit **Elfriede** und **Brigitte** (zertifizierte Wald- & Erlebnispädagogen) einen winterlichen Vormittag im Wald verbracht.



Fasching im ewigen Eis- „Frozen“ ...

Was würde sich aufgrund des Jahresmottos rund ums Wasser und der gegebenen Schneelage besser anbieten, als sich mit den Kindern auf eine Reise ins ewige Eis zu begeben? **Unser Kindergarten wurde für diesen besonderen Tag zu einem einzigen Schneepalast...** Solche Feste kosten enorme Vor- und Nachbereitung- aber die strahlenden Kinderaugen und die spürbare Begeisterung, wie Freude der Kinder- macht jeden Aufwand wett...



Nicole Schneck

VEREINS-EISSTOCKSCHIESSEN IN GUSSWERK

Beim diesjährigen Vereins-Eistockschießen am 26. Jänner erreichte das Team der Pfarre Gußwerk von 28 Vereinen den 9. Platz. Es waren oft bis zum letzten Schuss spannende Matches. Trotz der nicht optimalen Wetterverhältnisse war es wieder eine gelungene Veranstaltung. Es ist ein schönes Miteinander der Vereine, wo sich Jung und Alt auf der Eisbahn trifft. Die Pfarre ist fast seit Beginn der Veranstaltung mit Freude dabei. Unser Team ist auch immer bunt gemischt. Das Heurige setzte sich aus: Ing. Hans Teubenbacher, Kurt Ganser, Helga Auer-Ganser, Manuel Auer, Gerti Pichler, Andreas und Maria Goldgruber zusammen. Wir freuen uns auf das 20. Harald Schimmer - Gedenktunier und wünschen allen ein „Stock Heil“.



Maria Goldgruber

Die Christmette in Wegscheid

Die Christmette im „Obertal“ war heuer um 16 Uhr in Wegscheid. Nach dem Weihnachtsblasen am Friedhof gestaltete der Musikverein Aschbach auch die Mette mit, die von Abt Lukas zelebriert wurde. Es war eine stimmungsvolle Messe, die uns auf die Feier zu Hause schön einstimmte. Aufgrund der günstigen Uhrzeit am Nachmittag ist die Mette bei uns immer sehr gut besucht. Der Musikverein Aschbach hat anschließend auch in Gußwerk am Friedhof den Termin der Trachtenkapelle Gußwerk übernommen. Ein herzliches Dankeschön dafür.



Die Weihnachtskrippe der Filialkirche Wegscheid hat eine besondere Geschichte. Als die Mutter von Herrn Rudolf Salzgeber aus Wegscheid schwanger war, stürzte sie vom Heuboden. Da infolgedessen die Gesundheit des Kindes nicht sicher war, begann ihr Gatte eine Krippe zu bauen. Zu Weihnachten 1934 stand dann die Krippe als Dank für die Gesundheit des Kindes zum ersten Mal in dieser Kirche.

Maria Goldgruber

Familienhospizkarenz und Pflegekarenz



Am 20. Oktober 2018 fand ein sehr interessanter Vortrag von Mag. Paula Glaser zum Thema Familienhospizkarenz und Pflegekarenz statt. Es ist wenig bekannt, dass jede Dienstnehmerin und jeder Dienstnehmer die Möglichkeit hat, die Familienhospizkarenz in Anspruch zu nehmen. Diese basiert auf gesetzlichen Grundlagen d.h. darauf besteht ein Rechtsanspruch. Die Pflegekarenz muss vom Arbeitgeber genehmigt werden.

In Anspruch kann man beide nehmen, wenn ein Angehöriger schwer erkrankt ist, dieser muss nicht im gleichen Haushalt leben und der Anspruch bezieht sich neben engsten Angehörigen auch auf Schwiegereltern, Lebensgefährten, Pflegekinder u.s.w. ...

In dieser Zeit ist man weiter kranken- und pensionsversichert, die Abfertigungszeiten werden angerechnet.

Über Dauer, finanzielle Absicherung und andere Fragen stehen Ihnen gerne der Hospizverein oder Mag. Paula Glaser unter der Telefonnummer 0676/4420661 zur Verfügung.

Angela Mauerbauer

ERSTKOMMUNION-VORBEREITUNG

Beim Fest der Erstkommunion empfangen die Kinder zum ersten Mal das Sakrament der Eucharistie. Durch den Empfang des Leib Christi werden sie in die Tischgemeinschaft der Gläubigen aufgenommen. In diesem Jahr feiern 22 Kinder ihre Erstkommunion im Pfarrverband Mariazell-Gußwerk. Die Feier beginnt am Sonntag, den **28. April 2019**, um **9.30 Uhr** mit einem Einzug, begleitet von der Stadtkapelle, in die Basilika Mariazell. Der Eisenverein Gußwerk schenkt den Kindern zur Erinnerung an die Heilige Kommunion ein Kreuz mit der Aufschrift „Ich bin das Brot des Lebens“.

Die Kinder werden in mehreren Vorbereitungsstunden mit ihrer Religionslehrerin Corina Kraft und unserem Pfarrer P. Christoph auf ihrem Weg zu diesem besonderen Ereignis begleitet. Die gemeinsamen Vorbereitungsstunden (Eltern-Kind-Stunden) finden in zwei Gruppen in Mariazell bzw. Gußwerk statt. Bei Frau Helga Leodolter können die Kinder gemeinsam einen Palmbuschen binden.



Gruppe 1: Lara Bernold, Nico Dandler, Daniela Eder, Alina Götsch, Thomas Greifensteiner, Felix Gumpold-Lintzmayer, Levente Koncz, Tobias Mandl, Benedek Sági, Marie Supbacher und Jamie Tropper.

Gruppe 2: Larissa Brandl-Kerner, Hanna Burger, Heidi Durchlaufer, Leonie Freistätter, Lorenz Grießl, Moritz Hofbauer, Hannah Mayr, Annalena Plasch, Nikola Reiter, Marcel Saupriegl und Robin Tripp

Der **Vorstellgottesdienst** findet am Sonntag, den **31. März 2019**, um **10.00 Uhr** in der Pfarrkirche Gußwerk, statt.

Wir freuen uns gemeinsam auf ein schönes Fest!

Katharina Grießl

Caritas Haussammlung 2019

Hilfe für Menschen in Not in der Steiermark

Die Caritas hilft Menschen in Not grundsätzlich ohne Ansehen der Person, InländerInnen genauso wie AusländerInnen. Und sie spielt nicht die einen gegen die anderen aus. Auch direkt vor unserer sprichwörtlichen „eigenen Haustür“ leben Menschen, denen die nötigsten Dinge des Alltags fehlen, die täglich Angst um ihre nächste Zukunft bewältigen. Das wollen jährlich viele engagierte Frauen und Männer in der ganzen Steiermark verändern. Auch in unseren Pfarren wollen uns die Caritas HaussammlerInnen auf ihrem Weg von Tür zu Tür mutig für verschiedene Notsituationen sensibilisieren und um Ihre Mithilfe bitten. Die gesamte Spendensumme der Haussammlung wird ausschließlich für Menschen in Not in der Steiermark eingesetzt. Die Spenden wirken direkt: in den Notschlafstellen der Caritas finden Menschen in Not ein Dach über dem Kopf, im „Marienstüberl“ erhalten sie eine warme Mahlzeit, über die Beratungsstelle zur Existenzsicherung (ehem. Sozialberatung) erhalten Menschen akute Überbrückungshilfen und neue Perspektiven. 10% der gesammelten Spenden verbleiben unmittelbar in den Pfarren und werden für soziale Belange vor Ort eingesetzt. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Information & Kontakt: Christine Hebenstreit, Caritas Regionalkoordinatorin Obersteiermark Ost, Tel:+43 676 880 15 612, Mail: c.hebenstreit@caritas-steiermark.at



TERMINE DES CARITAS-KREIS DER PFARRE GUSSWERK Roswitha Leodolter

Donnerstag, 7. März	14.00 Uhr	Single-Nachmittag im Pfarr-Raum
Donnerstag, 14. März	14.00 Uhr	Caritas-Kreis im Pfarr-Raum
Donnerstag, 4. April	14.00 Uhr	Single-Nachmittag im Pfarr-Raum
Donnerstag, 11. April	14.00 Uhr	Caritas-Kreis im Pfarr-Raum
Donnerstag, 2. Mai	14.00 Uhr	Single-Nachmittag im Pfarr-Raum
Donnerstag, 16. Mai	14.00 Uhr	Caritas-Kreis im Pfarr-Raum
Donnerstag, 6. Juni	14.00 Uhr	Single-Nachmittag im Pfarr-Raum
Donnerstag, 13. Mai	14.00 Uhr	Caritas-Kreis im Pfarr-Raum

Einladung zum Senioren-Nachmittag

Der Caritas-Kreis der Pfarre Gußwerk lädt sehr herzlich zum Senioren-Nachmittag am Montag, den 6. Mai im Gasthof Kohlhofer ein. Wir beginnen um 14 Uhr mit einem Wortgottesdienst und werden anschließend noch einen gemütlichen Nachmittag gemeinsam verbringen. Alle Senioren bekommen noch eine persönliche Einladung.

Jede gute Gabe und jedes vollkommene Geschenk kommt von oben ...



Vieles ist einfach besonders in Mariazell, so auch der **Eine Welt Laden**, der auf diesem Weg ein positives Lebenszeichen ausstrahlen möchte: Nach der Winterpause öffnet das liebevoll eingerichtete Geschäft mit verschiedensten Bio- und Fairtrade-Waren am **8. April 2019** wieder regulär seine Pforten für das Jahr 2019 und lädt Groß und Klein zum Besuchen & Einkaufen ein. Die langjährigen Mitarbeiterinnen Marietta Auer und Christa Gltzner heißen Sie im Laden sehr gern willkommen!

Marianne Pirsch, EWH Pirsch GmbH

SAKRAMENTE – Die Liebe Gottes spürbar erleben

Die Krankensalbung



„Ist einer von euch krank? Dann rufe er die Ältesten der Gemeinde zu sich; sie sollen Gebete über ihn sprechen und ihn im Namen des Herrn mit Öl salben. Das gläubige Gebet wird den Kranken retten und der Herr wird ihn aufrichten; wenn er Sünden begangen hat, werden sie ihm vergeben.“ (Jak 5,14-15)

Aus dieser Stelle im Jakobusbrief entwickelte sich der Brauch, für die kranken Gemeindemitglieder zu beten und sie mit heiligem Öl zu salben. Später wurde diese schöne Geste zu einem der sieben Sakramente.

Leider verbreitet sich die Meinung, dass dieses Sakrament nur im Angesicht des Todes zu spenden sei und erhielt dadurch den irreführenden Namen „Letzte Ölung“.

Das Zweite Vatikanische Konzil korrigierte diese Sichtweise und verhalf diesem Sakrament zu seiner ursprünglichen Bedeutung. Seitdem ist es möglich, sich in Zeiten schwerer Krankheit, vor einer bevorstehenden Operation oder in Lebenskrisen von einem Priester dieses Sakrament spenden zu lassen und so die Liebe Gottes spürbar zu erleben.

Zeit der Glaubensvertiefung

mit Pater Paul Weingartner OCM



Jesu Weg – unser Heilsweg

**Freitag, 5. April 2019, 18.30 Uhr und
Samstag, 6. April 2019, 9.00-16.30 Uhr
im Kleinen Pfarrsaal, Mariazell**

Mitten im Leben glauben ...

Unsere Welt ist unsicher geworden und voller Ängste. Immer komplizierter wird unser Leben, obwohl wir noch zu keiner Zeit so viele Hilfsmittel wie Computer, technische Geräte und vieles andere zur Verfügung hatten. Das Freizeitangebot wird immer größer, Unterhaltung wird uns an jeder Straßenecke angeboten.

Und doch: der Mensch von heute fühlt sich oft einsam und unverstanden.

Denken wir eigentlich daran, dass uns Jesus ein Versprechen gab? Schon vor über 2000 Jahren sagte er zu seinen Jüngern „Ich bin bei euch, alle Tage, bis ans Ende der Welt.“ Dieses Versprechen gilt bis in unsere Tage. Auch heute!

Lassen wir uns dazu ermutigen, mitten im Leben daran zu glauben, dass „Jesu Weg unser Heilsweg“ ist!

Helga Gltzner



Lions-Club Mariazell

*8630 Mariazell, Postfach 46,
Steiermark
Distrikt 114-M*

Der Lionsclub Mariazell veranstaltet am 30. Mai 2019, dem Hochfest Christi Himmelfahrt, um 20 Uhr ein großes **Benefizkonzert in der Basilika Mariazell**.

Der Reinerlös dient der Neugestaltung des Zuganges zur Fialkirche Greith.

Die Mitwirkenden sind: der Männergesangsverein Alpenland unter der Leitung von Bruno Brandl und das Kammermusik-Ensemble ad libitum unter der Leitung von Johannes Vogel.

Karten der Kat. A,B,C-Stehplatz sind ab Mitte April bei folgenden Verkaufsstellen erhältlich: Basilika Mariazell, Tourismusverband Mariazell, Trafik Girrer, Ö-Ticket-Service-online und Mariazellerland GmbH. Die Dauer des Benefizkonzertes beträgt zirka 60-70 Minuten.

Der Lionsclub Mariazell freut sich über Ihren zahlreichen Besuch!

Präsident Peter Kroneis

Das letzte Abendmahl – Gedanken zum Apostelmahl

Ein wichtiger Bestandteil der Gründonnerstagsliturgie ist die Fußwaschung bei den zwölf Aposteln. Nach alter Mariazeller Tradition werden zwölf Männer in blauen Gewändern - die Apostel - von zwölf Apostelführern begleitet und anschließend zum Apostelmahl begleitet. Das heurige Apostelmahl findet im Gasthof Ochsenwirt statt. Im Namen der Pfarre Mariazell bedanke ich mich schon jetzt bei unserem heurigen Gastgeber Alexander Plaschke für die Einladung und die Ermöglichung des Apostelmahles. Das folgende Bild zeigt eine Aposteltafel aus dem Jahre 2011 – stattgefunden beim heurigen Gastgeber – im Gasthof Ochsenwirt.



In der Mitte der Aposteltafel befindet sich der aus Holz geschnitzte „Brot-Herrgott“, eine Christusfigur aus dem 18. Jahrhundert. Recht herzlich bedanken möchte ich mich bei der Familie Manfred Feischl für das alljährliche Bereitstellen dieser besonderen Statue – einer Christusfigur, die im Geschäftslokal der früheren Bäckerei Feischl aufgestellt war und sich im Besitz der Familie Feischl befindet. Bei der Aposteltafel sitzt demnach Jesus in der Mitte seiner Apostel.

Allen zu diesem Fest geladenen Apostel und Apostelführer danke ich ganz besonders für ihre Bereitschaft, diese schöne und würdige Aufgabe übernommen zu haben.

Rudolf Orttenger



Mach was draus-

MUT ? ... LOS !...



Die Firmvorbereitung 2018/2019 im
Pfarrverband Mariazell-Gußwerk hat begonnen...

Elternabend - Wir machen uns gemeinsam auf den Weg...

Die ersten Firmstunden

Erste Begegnungen, erstes Aufeinandertreffen, erste Eindrücke, erste Gespräche, verschiedene Erwartungen, ... wir lassen uns ein auf einen gemeinsamen Weg der Firmvorbereitung. Wir gehen den Weg gerne mit euch und freuen uns über 31 Firmkandidaten.



Gott wir bitten dich: schicke uns Menschen, die uns mit ihrer Begeisterung für den Glauben anstecken möchten.
Herr, unser Wegweiser...

Gott, zeige uns wie wir leben können, damit wir für das Wirken deines Heiligen Geistes offen werden. **Herr, unser**

Gott, wir bitten dich für alle, die uns in der Zeit unserer Firmvorbereitung mit ihrem Gebet begleiten.
Herr, unser Wegweiser...

Gott, hilf uns den heranwachsenden jungen Menschen ein Vorbild lebendiger Glaubensüberzeugung zu sein, an dem sie sich orientieren können.

Gott, hilf uns Firmbegleitern, die uns anvertrauten Firmlinge in Wort und Tat zu begleiten.
Herr, unser Wegweiser...

Gott, schenke der Pfarrgemeinde ein offenes Ohr für unsere Firmlinge, damit sie sich in ihrer Mitte wohl fühlen können.

Firmvorstellungsgottesdienst „Gib deinem Leben Richtung“



Das Richtige fürs Leben finden.

Ein Lebensnavi, wäre für mich auch echt praktisch. Immer wissen wo es langgeht. Ein klares JA oder NEIN. Richtung oder Sackgasse. Aber will ich das wirklich? Will ich immer wissen wo es langgeht? Gehört zum Leben nicht auch: Wege auszuprobieren, Umwege zu gehen, vielleicht sogar Rückkehr anzutreten und wieder von vorne zu beginnen? Ich frage mich: Wenn ich in einer Sackgasse stehe, gehst du dann auch mit mir, Gott?

RICHTUNG

LEBENSNAVI

SACKGASSE

Fit sein fürs Erwachsenwerden.

Mit der Firmung bin ich für die katholische Kirche quasi erwachsen. Bin ich dazu echt schon bereit? Was braucht es eigentlich um „ausgebacken“ zu sein?

Nicht wegschauen und schweigen, sondern öfter die Perspektive wechseln, Partei ergreifen und handeln. Das wäre deine und meine Aufgabe als erwachsener Christ.

„AUSBOCHN“

ZUKUNFTSFÄHIG

ANSICHTSSACHE

Fehler machen ist so einfach, sich entschuldigen so schwer...

Bitte- Danke- Entschuldigung. Diese drei Wörter öffnen den Weg, um in Frieden zu leben; das meint sogar Papst Franziskus.

FRIEDEN

MUT ? LOS !

VERZEIHEN

FLOHMARKT

der Jungschar und Pfarrjugend

Samstag, 25. Mai von 10.00 bis 17.00 Uhr

Sonntag, 26. Mai von 9.00 bis 13.30 Uhr

im Pfarrhof Mariazell / Großer Pfarrsaal

Eingang über St. Lambrechter Platz / Morzingasse

!!! WIR SAMMELN WIEDER !!!

Samstag, 18. Mai ab 13.00 Uhr

Es wird in Mariazell, Kreuzberg, St. Sebastian und Rasing fast alles (siehe unten) abgeholt, was Sie vor den Häusern für uns bereitstellen.

Sollten wir irrtümlich etwas übersehen, bitten wir um Verständnis.

Sammelstelle Gußwerk: von 14.00 - 15.00 Uhr besteht die Möglichkeit, ihre Sachen am Kirchplatz in Gußwerk abzugeben

Persönliche Abgabe im Pfarrhof:

(Eingang über St. Lambrechter Platz / Morzingasse, Zufahrt auf den Platz möglich)

... ausschließlich am **Samstag, 18. Mai von 13.00 bis 17.00 Uhr**

von **Montag, 20. Mai bis Donnerstag, 23. Mai von 16.00 bis 19.00 Uhr**

Fast alles können wir brauchen!

Geschirr, Spielzeug, saubere, noch brauchbare Kleidung und Schuhe (bitte paarweise zusammengebunden), Bücher, alles Krims-Krams,...

Nicht jedoch: Möbel, TV-Geräte, Schi, Schischuhe, Sperrmüll, Matratzen



Sonntagberg-Wallfahrt

29. Juni - 1. Juli 2019

Samstag, 29. Juni

05.45 Uhr Reisesegen in der Basilika und Beginn der drei-tägigen Fußwallfahrt

Montag, 1. Juli

05.00 Uhr Abfahrt der Radfahrer vom Benedictusplatz

11.00 Uhr Abfahrt des Busses vom Busbahnhof

13.30 Uhr Einzug der Fuß-, Rad- und Buswallfahrer in die Basilika Sonntagberg

**16.00 Uhr Festliche Wallfahrermesse in der Basilika Sonntagberg
zur 340. „Verlobten Wallfahrt“ der Pfarre und der Stadt Mariazell**

Alle Bewohner des Pfarrverbandes Mariazell-Gußwerk, die sich darauf einlassen wollen, drei Tage in der Gruppe zu pilgern, nachzudenken, zu plaudern, zu singen, zu beten, sich auf die Begegnung mit anderen, mit der Natur und auch mit Gott einzulassen, sind herzlich willkommen, an unserer diesjährigen Wallfahrt zum Sonntagberg teilzunehmen.

Unterkünfte in den Pfarrhöfen Lunz/See und Ybbsitz möglich. (Privatquartiere bitte selbst reservieren.)

Privatquartiere in Lunz am See

Gasthof Paula (Familie Neumann) Bitte rasch anmelden! (Vorreservierung wurde durchgeführt) - Telefonnummer: 07486/8220; **Zellerhof-Fr.Daurer** - Telefonnummer: 07486/8450; **Tourismusbüro Lunz/See** für Privatzimmer - Telefonnummer: 07486/808115

Privatquartiere in Ybbsitz

Familie Oismüller - Telefonnummer: 07443/86239; **Familie Obermüller** - Telefonnummer: 07443/85380; **Restaurant Bella Milano** - Telefonnummer: 07443/86570; **Fleischerei Kainrath** - Telefonnummer: 07443/86328.

Es werden alle Teilnehmer ersucht, beim Gepäck sparsam zu sein, da die Möglichkeiten des Transportes (von Lunz/See und Ybbsitz) sehr beschränkt sind. Die Wallfahrtsleitung (Ferdinand Brandl) gibt bekannt, dass für minderjährige Kinder keine Haftung übernommen wird und die Aufsichtspflicht bei den Eltern liegt.

Die Rückfahrt mit dem Autobus bitte in der Pfarrkanzlei (Telefonnummer: 03882/2595-300) anmelden!

HEILIGE WOCHE 2019 IN MARIAZELL

Palmsonntag, 14. April

Die Feier beginnt um **9.00 Uhr** mit der **Segnung der Palmzweige** bei der Josephi-Kapelle, anschließend **Prozession**.

In der Basilika feiern wir die **Leidensmesse**.

(Gußwerk: 9.00 Uhr, Kreuzweg der Jugend im Großen Pfarrsaal: 20.00 Uhr)

Gründonnerstag, 18. April

18.30 Uhr Messe vom letzten Abendmahl mit Fußwaschung
Opfergang mit den Spendenbüchern der Caritas-Haussammlung
Kommunion unter beiden Gestalten, anschließend Apostelmahl

(Gußwerk: 19.00 Uhr, Karmel: 17.00 Uhr)

Karfreitag, 19. April

15.00 Uhr Todesstunde Christi in der Basilika
und Kreuzweg auf den Kalvarienberg

18.30 Uhr Karfreitagliturgie mit Leidensgeschichte u. Kreuzverehrung
(Pfarrkirche Gußwerk: 19.00 Uhr, Karmel: 15.00 Uhr)

Karsamstag, 20. April

Tag der Grabesruhe - keine liturgische Feier
Segnungen der Osterspeisen: siehe Pfarrkalender

HOCHFEST DER AUERSTEHUNG DES HERRN

Osternachtfeier

20.00 Uhr Basilika

(Gußwerk: 20.00 Uhr, Karmel: 21.00 Uhr)

Ostersonntag, 21. April

05.30 Uhr Osterprozession auf den Kalvarienberg

06.30 Uhr Heilige Messe in der Basilika

10.00 Uhr Pfarrmesse in der Basilika

(Gußwerk: 8.30 Uhr, Karmel: 8.30 Uhr,
Segnung der Osterspeisen nach allen Gottesdiensten!)



Ostermontag, 22. April

10.00 Uhr Kinder- und Familienmesse im großen Pfarrsaal

... und „Osterhasen suchen“

KLEINES OSTERRÄTSEL FÜR KEINE UND GROSSE

Finde folgende Begriffe im Buchstabensalat ...

ABENDMAHL

EMMAUS

FASTENZEIT

GRÜNDONNERSTAG

KARSAMSTAG

PALMSONNTAG

SCHWEISSTUCH

VERRAT

ASCHERMITTWOCH

ESEL

GETSEMANI

HOSIANNA

OSTERMONTAG

PILATUS

SIMON

AUFERSTEHUNG

FASTENTUCH

GRAB

KARFREITAG

OSTERSONNTAG

RATSCHEN

SPEISESEGNUMG

I S H C U T S S I E W H C S A
T B P S U T A L I P C Z L H U
G I S E T J L X J U W H C O F
A G U G I F Y R T E A O S S E
T A A U G S A N A M W T E I R
N T M T J A E S D T E D S A S
N S M M N T T N T R S M E N T
O M E U S O E I S E W C L N E
S A K A Q B M O E E N Z H A H
M S F N A R N R S R G Z E E U
L R M E E N U Y E I F N E R N
A A I H T B A R G T M R U I G
P K C A V E R R A T S O A N T
M S G E T S E M A N I O N K G
A G R Ü N D O N N E R S T A G

Das Sakrament der TAUFE haben empfangen ...



- am 18. November Leonie Fabienne Schneck, Mariazell
 am 29. Dezember Elisabeth Adelinde Ana Maria Adam, Teufelhof
 am 23. Februar Michelle und Pascal Teubenbacher, Gußwerk

Zu Gott heimgekehrt ist ...

Daten erhoben bei: <http://www.e-kessler.at/bestattung/sterbefaeelle.html>



- am 19. November Johanna Wechselberger, Mariazell
 am 22. November Wilfrieda Justus, Mariazell
 am 6. Dezember Margaretha Pözl, Mariazell
 am 8. Dezember Heribert Wutzl, Mariazell
 am 13. Dezember Ingeborg Liebing, Mariazell
 am 14. Dezember Gerlinde Wimmer, St. Sebastian
 am 4. Jänner Josef Reichl, Wien-Mariazell
 am 8. Jänner Anna Goldgruber, Mariazell
 am 9. Jänner Christiane Handl, St. Sebastian-Oberndorf
 am 15. Jänner Roswitha Rotheneder, Mariazell
 am 20. Jänner Ing. Karl Pingl, Mariazell
 am 3. Februar Barbara Leodolter
 am 14. Februar Johannes Wallmann, Gußwerk

Gottesdienste im Pensionisten- und Pflegeheim Mariazellerland >>> Freitag, 15.00 Uhr in der Hauskapelle <<<

Mittwoch, 6. März Aschermittwoch	16.00 Uhr	Wortgottesdienst mit Auflegung des Aschenkreuzes in Greith
	17.00 Uhr	Hl. Messe mit Auflegung des Aschenkreuzes in Gußwerk
	17.00 Uhr	Andacht mit Auflegung des Aschenkreuzes in Gollrad
	18.30 Uhr	Hl. Messe mit Auflegung des Aschenkreuzes in der Basilika
Freitag, 8. März	17.00 Uhr	Kreuzweg in der Basilika
Samstag, 9. März	16.00 Uhr	Vorabend-Messe mit Auflegung des Aschenkreuzes in Halltal
Sonntag, 10. März 1. Fastensonntag	08.30 Uhr	Pfarrmesse in Gußwerk
	10.00 Uhr	Pfarrmesse im Großen Pfarrsaal
	17.00 Uhr	Kreuzweg in Gußwerk

Freitag, 15. März	17.00 Uhr Kreuzweg in der Basilika 19.30 Uhr Bibelrunde mit em. Abt Otto Strohmaier im Kleinen Pfarrsaal
Samstag, 16. März	10.00 Uhr Patrozinium „Hl. Josef“ in Greith und Agape 18.00 Uhr Kreuzweg in Gollrad
Sonntag, 17. März 2. Fastensonntag	08.30 Uhr Pfarrmesse in Gußwerk 10.00 Uhr Pfarrmesse im Großen Pfarrsaal (Gestaltung: Firmlinge) 17.00 Uhr Kreuzweg in Gußwerk
Mittwoch, 20. März	16.00 Uhr Kinder-Kreuzweg im Großen Pfarrsaal
Freitag, 22. März	17.00 Uhr Kreuzweg in der Basilika
Samstag, 23. März	16.00 Uhr Vorabend-Messe in Gollrad
Sonntag, 24. März 3. Fastensonntag FAMILIEN-FASTTAG	08.30 Uhr Pfarrmesse in Gußwerk 10.00 Uhr Familien-Messe im Großen Pfarrsaal (Gestaltung: EineWelt) 17.00 Uhr Kreuzweg in Gußwerk
Mittwoch, 27. März	16.00 Uhr Kinder-Kreuzweg im Großen Pfarrsaal
Freitag, 29. März	17.00 Uhr Kreuzweg in der Basilika
Sonntag, 31. März 4. Fastensonntag - LÆTARE	10.00 Uhr Pfarrmesse in Gußwerk (Vorstellung der Erstkommunion-Kinder) K E I N E Pfarrmesse im Großen Pfarrsaal 17.00 Uhr Kreuzweg in Gußwerk
Mittwoch, 3. April	16.00 Uhr Kinder-Kreuzweg im Großen Pfarrsaal
Freitag, 5. April	17.00 Uhr Kreuzweg in der Basilika
Samstag, 6. April	16.00 Uhr Vorabend-Messe in Weichselboden 18.00 Uhr Kreuzweg in Gollrad
Sonntag, 7. April 5. Fastensonntag	08.30 Uhr Pfarrmesse in Gußwerk 10.00 Uhr Pfarrmesse im Großen Pfarrsaal 17.00 Uhr Kreuzweg in Gußwerk
Mittwoch, 10. April	16.00 Uhr Kinder-Kreuzweg im Großen Pfarrsaal
Freitag, 12. April	08.00 Uhr Hl. Messe der Volksschule im Großen Pfarrsaal 10.30 Uhr Wortgottesdienst der NMS im Großen Pfarrsaal 17.00 Uhr Kreuzweg in der Basilika
Samstag, 13. April	16.00 Uhr Vorabend-Messe in Wegscheid und Palm-Segnung
Sonntag, 14. April PALMSONNTAG	09.00 Uhr Palm-Prozession und Pfarrmesse in der Basilika 09.00 Uhr Palm-Prozession und Pfarrmesse in Gußwerk 20.00 Uhr Jugend-Kreuzweg im Großen Pfarrsaal
Mittwoch, 17. April	16.00 Uhr Kinder-Kreuzweg auf den Kalvarienberg
Donnerstag, 18. April GRÜNDONNERSTAG	18.30 Uhr Feier des Letzten Abendmahles in der Basilika 19.00 Uhr Feier des Letzten Abendmahles in Gußwerk
Freitag, 19. April KARFREITAG	14.30 Uhr Kreuzweg mit Öffnung des Hl. Grabes in Weichselboden 15.00 Uhr Kreuzweg auf den Kalvarienberg in Mariazell (Beginn: Basilika) 18.30 Uhr Die Feier vom Leiden und Sterben Christi in der Basilika 19.00 Uhr Karfreitags-Andacht mit Leidensgeschichte in Gußwerk
Samstag, 20. April KARSAMSTAG Auferstehung des Herrn OSTERNACHT	08.00 Uhr Feuersegnung in Gußwerk Segnung der Osterspisen: 09.00 Uhr Weichselboden, 10.00 Uhr Greith, 11.00 Uhr Pflegeheim, 14.00 Uhr Gußwerk, 14.30 Uhr Wegscheid, 15.00 Gollrad, 16.00 Uhr Karmel, 16.30 Uhr VS Halltal 20.00 Uhr Osternachtfeier in der Basilika 20.00 Uhr Osternachtfeier in Gußwerk
Sonntag, 21. April OSTERSONNTAG	05.30 Uhr Osterprozession auf den Kalvarienberg in Mariazell 06.30 Uhr Hl. Messe in der Basilika 08.30 Uhr Pfarrmesse in Gußwerk 10.00 Uhr Pfarrmesse in der Basilika
Montag, 22. April Ostermontag	10.00 Uhr Familien-Messe im Großen Pfarrsaal „Osterhasen suchen“

Samstag, 27. April	16.00 Uhr Vorabend-Messe in Halltal 18.30 Uhr Festgottesdienst in der Basilika (Beginn der Wallfahrtsaison)
Sonntag, 28. April 2. SONNTAG DER OSTERZEIT	K E I N E Pfarrmesse in Gußwerk 09.30 Uhr Erstkommunionfeier in der Basilika
Mittwoch, 1. Mai	19.30 Uhr Maiandacht in der Bartlbauer-Kapelle, St. Sebastian
Freitag, 3. Mai	19.30 Uhr Maiandacht am Kreuzberg - Waldhansl
Samstag, 4. Mai	08.30 Uhr Floriani-Messe in St. Sebastian 18.30 Uhr Vorabend-Messe in Gollrad
Sonntag, 5. Mai 3. SONNTAG DER OSTERZEIT	08.30 Uhr Pfarrmesse in Gußwerk (08.00 Uhr Rosenkranz) 10.00 Uhr Floriani-Messe im Rüsthaus der FF Mariazell K E I N E Pfarrmesse im Großen Pfarrsaal 18.30 Uhr Maiandacht beim Pfarr-Kreuz in Gußwerk
Mittwoch, 8. Mai	19.30 Uhr Maiandacht in der Walstern
Freitag, 10. Mai	19.30 Uhr Maiandacht in der Teichmühle
Samstag, 11. Mai	18.00 Uhr Maiandacht in Gollrad 18.30 Uhr Vorabend-Messe in Greith
>>> ab Montag, 14. Mai >>>	SPERRE DER FILIALKIRCHE GREITH WEGEN BAUARBEITEN BIS JULI 2019 !!!
Sonntag, 12. Mai 4. SONNTAG DER OSTERZEIT MUTTERTAG	08.30 Uhr Familien-Messe in Gußwerk 10.00 Uhr Familien-Messe im Großen Pfarrsaal 19.00 Uhr Maiandacht in der Pfarrkirche Gußwerk
Mittwoch, 15. Mai	17.00 Uhr Maiandacht in Weichselboden 19.30 Uhr Maiandacht in der Hl. Brunn-Kapelle
Samstag, 18. Mai	18.30 Uhr Vorabend-Messe in Wegscheid
Sonntag, 19. Mai 5. SONNTAG DER OSTERZEIT	08.30 Uhr Pfarrmesse in Gußwerk (08.00 Uhr Rosenkranz) 10.00 Uhr Pfarrmesse im Großen Pfarrsaal 19.00 Uhr Maiandacht beim Lechnerbauer, Fallenstein
Mittwoch, 22. Mai	19.30 Uhr Maiandacht bei der Leonhardi-Kapelle in Halltal
Freitag, 24. Mai	19.30 Uhr Maiandacht beim Eiblbauer in der Mooshuben
Samstag, 25. Mai	18.00 Uhr Maiandacht in Gollrad 18.30 Uhr Vorabend-Messe in Weichselboden
Sonntag, 26. Mai 6. SONNTAG DER OSTERZEIT	08.30 Uhr Pfarrmesse in Gußwerk (08.00 Uhr Rosenkranz) 10.00 Uhr Pfarrmesse im Kleinen Pfarrsaal (Flohmarkt) 14.00 Uhr Maiandacht am „Hals“, Salzatal 18.00 Uhr Maiandacht in der Filialkirche Wegscheid
Dienstag, 28. Mai	18.00 Uhr Bittprozession nach St. Sebastian 19.30 Uhr Hl. Messe in St. Sebastian
Donnerstag, 30. Mai CHRISTI HIMMELFAHRT	08.30 Uhr Pfarrmesse in Gußwerk 10.00 Uhr Pfarrmesse im Großen Pfarrsaal
Samstag, 1. Juni	18.30 Uhr Vorabend-Messe in Halltal
Sonntag, 2. Juni 7. SONNTAG DER OSTERZEIT	08.30 Uhr Pfarrmesse in Gußwerk (08.00 Uhr Rosenkranz) 10.00 Uhr Pfarrmesse im Großen Pfarrsaal
Samstag, 8. Juni	10.00 Uhr Firmungsfeier in der Basilika 18.30 Uhr Vorabend-Messe in Gollrad
Sonntag, 9. Juni PFINGSTSONNTAG	08.30 Uhr Pfarrmesse in Gußwerk (08.00 Uhr Rosenkranz) 10.00 Uhr Pfarrmesse im Großen Pfarrsaal